

Presse-Information

P421/19
21. Dezember 2019

Lone Star Funds erwirbt BASF-Bauchemiegeschäft

BASF und eine Tochtergesellschaft von Lone Star, einem globalen Private-Equity-Unternehmen, haben heute eine Vereinbarung zum Erwerb des Bauchemiegeschäfts von BASF unterzeichnet. Der Kaufpreis ohne Berücksichtigung von Barmitteln und Finanzschulden beträgt 3,17 Milliarden €. Mit dem Abschluss der Transaktion wird im dritten Quartal 2020 gerechnet, vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden.

„Unser Ziel war es, ein neues Zuhause für unser Bauchemiegeschäft zu finden, wo es sein volles Potenzial ausschöpfen kann“, sagte Saori Dubourg, Mitglied des Vorstands der BASF SE und zuständig für das Bauchemiegeschäft. „Unter dem Dach von Lone Star kann sich das Construction-Chemicals-Team mit einem branchenspezifischen Ansatz auf weiteres Wachstum konzentrieren.“

„Das BASF-Bauchemiegeschäft passt sehr gut zu unserem Portfolio und ergänzt unsere Investitionen in der Baustoffindustrie“, sagte Donald Quintin, President für Europa bei Lone Star. „Wir schätzen das branchenweit anerkannte Wissen und die Kompetenz der Bauchemie-Experten von BASF. Davon zeugt auch die Erfolgsbilanz ihrer innovativen Produkte und die vielversprechende Forschungspipeline. Wir freuen uns, gemeinsam eine wachstumsorientierte Geschäftsstrategie zu verfolgen.“

Mit mehr als 7.000 Mitarbeitern verfügt das BASF-Bauchemiegeschäft über Produktionsstätten und Vertriebsbüros in mehr als 60 Ländern und erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von rund 2,5 Milliarden €.

Die Unterzeichnung der Vereinbarung wirkt sich unmittelbar auf die Finanzberichterstattung der BASF-Gruppe aus. Rückwirkend zum 1. Januar 2019 sind Umsatz und Ergebnis des Unternehmensbereichs Construction Chemicals nicht mehr im Umsatz, EBITDA und EBIT vor Sondereinflüssen der BASF-Gruppe enthalten. Die Vorjahreswerte werden entsprechend angepasst (angepasster Umsatz 2018 der BASF-Gruppe: 60,2 Milliarden €; angepasstes EBITDA 2018: 8.970 Millionen €; angepasstes EBIT vor Sondereinflüssen 2018: 6.281 Millionen €). Bis zum Abschluss der Transaktion wird das Ergebnis im Ergebnis nach Steuern der BASF-Gruppe als separate Position („Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführtem Geschäft“) ausgewiesen werden.

Über Lone Star

Lone Star ist ein Private-Equity-Unternehmen, das weltweit in Immobilien, Aktien, Kredite und andere finanzielle Vermögenswerte investiert. Lone Star hat seit der Gründung des ersten Fonds im Jahr 1995 zwanzig Private-Equity-Fonds mit aggregierten Kapitalverpflichtungen von insgesamt etwa 85 Milliarden \$ aufgelegt. Als ein führender Private-Equity-Investor in der Baustoffbranche und angrenzenden Industrien verfügt Lone Star über weitreichende internationale Erfahrung in diesem Sektor sowie ein starkes Investitionsportfolio in Europa und Nordamerika. Weitere Informationen zu Lone Star finden Sie unter www.lonestarfunds.com.

Pressekontakt:

Sara Luebking, Hill+Knowlton Strategies GmbH, Phone: +49 69 973 6263, Mobile: +49 174 341 9220, sara.luebking@hkstrategies.com

Christina Pretto, Communications and Public Affairs, Lone Star Global Acquisitions, LLC, Phone: +1 212 849 9662, Mobile: +1 917 499 4260, cpretto@lonestarfunds.com

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Diese sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. BASF übernimmt keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in dieser Mitteilung getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.